

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 18. Sitzung des Ausschusses Bildung Soziales Sport Kultur

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 08.02.2023**
Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**
Sitzungsende: **17:52 Uhr**
Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Remise**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Strauß, Gerhard Grüne/B 90

Mitglieder

Treibmann, Katharina	SPD	
Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	bis 17.22 Uhr / TOP 5
Eule, Andrea	UBF	
Knispel, Edelgard	BfF	ab 17.02 Uhr / TOP 4, bis 17.49 Uhr / TOP 7
Starick, Maik	AfD	

Sachkundige Einwohner

Erbe, Joachim	CDU
Grünwald, Günter Franz	CDU
Klein, Florian	SPD
Pursch, Stephan	DIE LINKE.

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Zajic, Anja	FB FW

Verwaltungsmitarbeiter

Babben, Lutz	EDV	
Hromada, Paula	Presse/ÖA	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	
Schulz-Schollbach, Antje	Juko	
Töpfer, Sebastian	Streetwork	bis 17.49 Uhr / TOP 7

Abwesend sind:**Mitglieder**

Seidel-Schadock, Beate CDU entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Haubold, Martin UBF entschuldigt

Lentz, Petra BfF entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 17 vom 09.11.2022
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des BSSK-Ausschusses Nr. 18 vom 08.02.2023
Vorlage: BV-2023-019
- TOP 4** Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.
Vorlage: BV-2023-008
- TOP 5** Berichterstattung Streetworker
- TOP 6** Berichterstattung Jugendkoordinatorin
- TOP 7** Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur
- TOP 8** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Strauß**

TOP 2 **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 17 vom 09.11.2022**

Einwendungen gibt es nicht, somit ist die Niederschrift Nr. 17 vom 09.11.2022 bestätigt.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung des BSSK-Ausschusses Nr. 18 vom 08.02.2023**
Vorlage: BV-2023-019

Beschluss

Der Ausschuss Bildung, Soziales, Sport, Kultur bestätigt die Tagesordnung des BSSK-Ausschusses Nr. 18 vom 08.02.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 5 Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 4 Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.
Vorlage: BV-2023-008**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im „Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.“

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 6 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Starick möchte wissen, welche Mitgliedschaft die Stadt Finsterwalde anstrebt und ob es Verpflichtungen der Stadt Finsterwalde gibt, die mit der Mitgliedschaft einhergehen.

Herr Miersch erklärt, dass in der Beitragsordnung unter Punkt 1 festgelegt ist, dass die ordentlichen Mitglieder einen Jahresmitgliedsbeitrag zahlen, dessen Höhe per Beschluss durch die Mitgliederversammlung des Landesfachverbandes festgelegt wird. In der Anlage zur Beitragsordnung steht, dass institutionelle Mitglieder, und das wäre die Stadt Finsterwalde als ordentliches Mitglied, 100 €/Jahr bezahlen.

TOP 5 Berichterstattung Streetworker

Berichterstattung Herr Töpfer, Streetworker:

- der Bereich Streetwork wechselte 2022 von der Familienhilfe e.V. zur Stadt Finsterwalde und ist im Freizeitzentrum (FZZ) untergebracht, übernimmt eine unterstützende und ausgleichende Funktion bei Projekten, Angeboten und im Krankheitsfall
- aufgrund von Personalwechsel brauchte es ca. ein dreiviertel Jahr bis sich das neue Team gefunden und strukturiert hatte, das Team besteht aus einem Mann und einer Frau, so kann auf alle entstehenden Problemlagen eingegangen werden, Geschlecht, Hautfarbe, Religion etc., durch die Umstrukturierung des FZZ übernehmen Mitarbeiter des Streetworks auch Anteile im FZZ
- am Anfang des Jahres war durch die Umstrukturierung des Hauses wenig Zeit für Streetwork, wichtig ist eine Grundlage zu schaffen, um Jugendliche von der Straße (Parks etc.) an einen Ort zu transferieren, wo sie ihre Freizeit verleben können und man so pädagogisch auf sie einwirken kann
- für eine effektive Streetworkarbeit bedarf es einer Alternative, die man Jugendlichen anbieten kann, um sie von ihren angestammten Treffpunkten, welche im gesamten Stadtgebiet verteilt sind, wegzulocken, ihnen dort eine Möglichkeit zu bieten, um fernab der Eltern sich ausleben zu können, diese Grundlage wurde in der ersten Jahreshälfte geschaffen, in dieser Zeit beschränkte sich Streetwork auf ein Minimum, durch die Umstrukturierung des FZZ etablierte es sich wieder als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche und musste mit zwei Fachkräften abgesichert werden
- ab Juli wurde das Streetworkteam um eine Kraft erweitert, man konnte sich der Strukturierung widmen, da gleichzeitig die Arbeit im FZZ um eine Kraft erweitert wurde
- ab der zweiten Jahreshälfte wurden regelmäßige Rundgänge im Stadtgebiet durchgeführt, mit den Jugendlichen wurde versucht eine Beziehung aufzubauen, um sie dann von den gewohnten Treffpunkten ins FZZ zu locken, um ihnen so eine alternative Freizeitgestaltung zu bieten
- momentan wird ein Netzwerk aufgebaut mit Partnern der Stadt, z.B. Revierpolizei, Jugendamt, Ordnungsamt, Jugendgerichtshilfe, Arbeitsamt, verschiedene soziale Ein-

richtungen u.a., es wird versucht, alle Jugendlichen, welche nicht das FZZ besuchen, durch Streetworkarbeit zu binden und mit ihnen zu arbeiten, z.B. das Darkwood-BMX-Team und der entstehende Jugendclub neben dem FZZ

- die beginnende Netzwerkarbeit trägt erste Früchte, es sind einige Projekte für die Zukunft geplant, welche zwingend nötig sind
- als Pädagogen habe man stark an der Bildung der Gesellschaft Anteil und die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass sich die Jugendlichen in demokratische Strukturen einbinden
- aufgrund der gut funktionierenden Netzwerkarbeit wurde ein Demokratieprojekt und ein Suchtpräventionsprojekt ins Leben gerufen, Mitte des Jahres 2023 werden diese im Gymnasium und an der Oberschule durchgeführt
- ein großer Bestandteil von Streetworkarbeit ist, Jugendliche mit verschiedenen Problemlagen ein Hilfsangebot zu bieten
- das Streetworkteam ist regulär von Montag bis Freitag von 13-18 Uhr im FZZ anzutreffen, dort wird sich in einer vertrauten, ruhigen Atmosphäre den Problemen gewidmet und es werden Lösungsstrategien entwickelt
- mit der betriebenen Netzwerkarbeit und Akquise ist seit letztem Quartal 2022 ein starker Zuwachs zu verzeichnen, viele Jugendliche wurde erst mit der Zeit darauf aufmerksam und konnten erfahren, dass es eine Anlaufstelle für sie in der Stadt gibt
- es wird immer ersichtlicher, dass es eine gute Entscheidung war, Streetwork zur Stadt Finsterwalde (Trägerschaft) zu holen, da es aufgrund der Verzahnung verschiedener Organe und Einrichtungen ein optimales Werkzeug bietet, um Probleme mit Jugendlichen in der Stadt anzugehen, ebenso ist es sehr wichtig, mehr Integrationsarbeit und Aufklärungsarbeit zu betreiben.
- aus Sicht des Streetworks werden in der Zukunft einige gravierende Probleme kommen (z.B. Autoritätsverlust, anfängliche Bildung von sowas wie einer Parallelgesellschaft etc.), es ist dafür zu sorgen, dass alle Jugendlichen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe und Religion, die Werte des hiesigen Rechtssystems akzeptieren und wahrnehmen, dafür sind aber auch gute Alternativen (z.B. Jugendclub, Angebote im FZZ) und Hilfestellungen zu bieten

Anschließende Fragen von Frau Knispel zu den regelmäßigen Rundgängen in der Stadt und dem Kontakt zu den Jugendlichen, von Herrn Pursch zu den Öffnungszeiten und Herrn Strauß zu Alternativen der Parallelgesellschaft werden von Herrn Töpfer und Herrn Miersch beantwortet.

TOP 6 Berichterstattung Jugendkoordinatorin

Berichterstattung Frau Schulz-Schollbach, Jugendkoordination:

- 2022 war ein Jahr von Umstrukturierung, vorsichtiges pandemiebedingtes „Hochfahren“ der offenen Kinder- und Jugendarbeit und das intensive Bemühen um Kinder und Jugendliche
- seit Januar gibt es keine direkte Leitung im FZZ, die Jugendkoordinatorin hat die administrativen Aufgaben übernommen und oft auch die täglichen Dienste im Haus (Absicherung der Öffnungszeiten, Krankheits- oder Urlaubsvertretung)

- sozialpädagogische Netzwerkarbeit ist pandemiebedingt fast ganz zum Erliegen gekommen, das versucht man in dem immer noch bestehenden Netzwerk der Sängerstadtregion zu ändern, viele Projekte/ Veranstaltungen wurden ins Leben gerufen, vom Landkreis gibt es wenig Engagement, die Netzwerkarbeit zu stützen
- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird nach der Pandemie bei Null begonnen, Kontakte, Beziehungen und Vertrauen müssen täglich wieder neu geschaffen und aufgebaut werden, als schwierig erweisen sich erhebliche Sprachbarrieren und viele verschiedene Nationen im Haus
- es muss intensiv dagegen gearbeitet werden, dass das FZZ nicht nur für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Anlaufpunkt ist, deutsche Kinder ziehen sich zurück, da auch oft Eltern sich im Haus aufhalten, dass das FZZ `nur` eine Kinder- und Jugendeinrichtung ist, ist schwer verständlich für die ausländischen Eltern, z.T. wollen sie ihre Kinder nicht aus den Augen lassen, wollen das kostenlose WLAN im Haus nutzen und haben keine anderen Alternativen (Eltern langweilen sich)
- Jugendliche aktivieren IHREN Jugendclub. Sie haben sich zwei Räume gestaltet und nutzen sie auch regelmäßig, notwendige Baumaßnahmen haben noch nicht begonnen, man musste aber dringend handeln, da die Jugendlichen nun schon fast 1,5 Jahre vertröstet werden, da war eine Motivation nötig, eine Alternative für die bisher bestehenden Treffpunkte (Stadt-, Schlosspark, etc.) für Jugendliche ist unbedingt notwendig
- monatliche Begrüßungspakete für Neugeborene (2022 - 100 Babys)
- wöchentlicher Eltern Kids Club
- JIM Standort FZZ (neues Angebot: Musikzimmer, präventive Angebote Jugendmedien-schutz, u.a.)
- Förderanträge in Höhe von 12.500,00 € ohne Eigenanteile der Stadt
- Projekt Kickboxen „Aufholen mit Kick und Punch“, ganzjähriges Angebot / für 2023 - Folgeantrag über 2.500 €
- Ferienprojekt „Clever und schlau“ im FZZ
- GraffitiProjekt im FZZ
- Städtische Ferienspiele „Urlaub ohne Koffer“
- Präventionstage in der Sängerstadtregion
- Angebote im FZZ: Tanzgruppen unterschiedlicher Tanzrichtungen, Fahrradwerkstatt, BMX-Skater-Workshops (beides Darkwood), Sport- und Kreativangebote (Yoga, Boxen, Kickboxen, Angebote in der Sporthalle Langer Damm 2 x wöchentlich)
- 1 x wöchentlich gemeinsames Kochen (einkaufen, gemeinsames Essen und aufräumen gehört dazu)
- Februar - Mai
- Teilnahme Sparkassen-Fairplay-Soccertour
- Öffnung EKC - großer Raum in der 3. Etage im FZZ
- Osterferien im FZZ
- Aktion „Jugend packt an“ / Jugendfeuerwehren, Darkwood BMX e.V.
- 6. Begegnungsfest - Gelände Johanniter
- Juni - August
- Sommerfest im FZZ
- Ferienprojekt „Clever und schlau - ohne Ferienstau“ im FZZ
- Städtische Ferienspiele
- Sängerfest im FZZ - Zusammenarbeit mit Darkwood, Jugendclub und Bau 122
- September - Dezember
- Beteiligungsstrukturen im FZZ im Aufbau (Wunschbox, Befragungen, Abstimmung über Angebote)
- „Präventionstage in der Sängerstadtregion“ alle 6. Klassen aus 9 Grundschulen (Förderantrag an LK EE)

- Halloween im Tierpark
- Unterricht zum Thema Beteiligung - 6. Klassen GS Nord (Auswertungsrunde, Power Point Präsentation), wird jetzt immer fest im Unterrichtsplan für die 6. Klassen verankert
- kurzer Ausblick 2023
- Angebote/ Projekte im FZZ/ Juko verstetigen und ausbauen
- Jungen- und Mädchentag gibt es 2023 wieder (Jungentag in der Berggrundschule Do.-Ki. im April, Mädchentag im Oktober - GS Nord)
- Aktion „Jugend packt an“ - Ende April
- Arbeit/ Treffen des Arbeitskreises Jugendarbeit wieder aktiviert - Pläne für 2023 und weiter
- Fahrt zur Jugendmesse - wenn sie stattfindet
- Ferienangebot im FZZ
- Städtische Ferienspiele im Freibad
- Präventionstage der Sängerstadtregion im Oktober
- bauliche Veränderungen im FZZ, Malerarbeiten
- neues Mobiliar im FZZ, für Kinder und Jugendliche ansprechender
- Jugendclub weiter fördern und begleiten
- in Zukunft, mit Kindern und Jugendlichen den Außenbereich konzipieren

Anschließende Fragen von Herrn Strauß zum Personal und von Herrn Pursch zur möglichen Freigabe von Räumen auch für Vereine werden von Frau Schulz-Schollbach und Herrn Töpfer beantwortet.

TOP 7 Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur

Informationen Herr Drescher, FB WSK:

Bereich Kultur

Veranstaltungen

- 03.-26.03.2023 - Kammermusik Festival in der Kulturweberei
- Termine:

03.03.2023	Klavierquartett
05.03.2023	Trio Suyana
17.03.2023	Oberon Trio
19.03.2023	Französische Klänge
24.03.2023	Berlin Brass Quintett
26.03.2023	Kammerchor
- 17.04.2023 - Wanderoper „Pettersson und Findus“ in der Kulturweberei
- Anschreiben an die Einrichtungen wurden verschickt
- bisher sind 290 Anmeldungen eingegangen

Städtepartnerschaften

- 10.-12.03.2023 - Frauenbegegnung in Montataire
- 4 Frauen sind eingeladen und werden nach Montataire reisen
- 15.-18.03.2023 - Salaspils Vertragsunterzeichnung

Brandenburg-Tag 2023

Aktuelle Themen/ Termine (Auszug)

- Mitte Februar: www.brandenburgtag-finsterwalde.de geht online → aktuell: abschließende Prüfung von Texten / Anmeldeformular / Teilnahmebedingungen etc.
- 15. Februar: Vor-Ort-Termin in Finsterwalde mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) bzgl. möglicher Präsentationsformate im Rahmen einer geplanten Medienkooperation zum BB-Tag

- 8. Februar: Große Abstimmungsrunde zum Genehmigungsverfahren BB-Tag 2023
- Anfang März: 1) Termin beim Landtag Brandenburg & Fraktionen - Arbeitsgespräch bzgl. Möglichkeiten der Teilnahme 2) Arbeitsgespräch mit dem Referat Protokoll & Veranstaltungen bzgl. Empfang des Ministerpräsidenten zum BB-Tag in der Kulturweberei
- Ende Januar: Anschreiben inkl. Aufruf zur Beteiligung an sämtliche Landkreise, kreisfreien Städte und Kommunen in ganz Brandenburg über den Städte- und Gemeindebund und über den Landkreistag Brandenburg
- 23. und 24. Januar: erfolgreiche Präsentation im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (Standpräsentation und Bühnenpräsentation)
- Mitte Januar: erfolgreiches Abstimmungsgespräch mit dem Verband Musik- und Kunstschulen Brandenburg bzgl. Einbindung der Landesensemble und Teilnehmern des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ → konkrete Umsetzung in Bearbeitung
- regelmäßig: Arbeits-/Abstimmungsgespräche mit regionalen und überregionalen Partnern und Akteuren, potentiellen Sponsoren, Ministerien; Veranstaltungs-Vorbereitung in verschiedenen Arbeitsgruppen; Planung Marketing-Aktivitäten

Bereich Kulturweberei

Veranstaltungen Februar 2023

- 04.02.2023 - Markus Maria Profitlich
- 05.02.2023 - Don't Stop The Music
- 11.02.2023 - World of Musicals
- 15.02.2023 - Die Draufgänger
- 25.02.2023 - Best of Kreismusikschule
- 26.02.2023 - Landespolizeiorchester

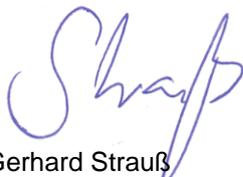
Informationen Herr Miersch, FB BSZ:

Unsere Eventmanagerin wird uns auf eigenen Wunsch verlassen. Sie hat um Aufhebung ihres Arbeitsvertrages gebeten. Daraufhin haben wir die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren ist so gut wie beendet. Wir hoffen und wünschen, dass die Nachbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt und eine ordentliche Arbeitsübergabe erfolgen kann.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Finsterwalde, 06.03.2023



Gerhard Strauß
Vorsitzender des Ausschusses
Bildung Soziales Sport Kultur



Andrea Michalek
Protokollantin